

105558-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste – 6002801595-BwDLZ Dresden - Miettoiletten, Sanitärcontainer, Toilettenwagen, Raum-, Büro-, Lager-u. Gefriercontainer, Sicherheitszäune für die Bundeswehr im Freistaat Sachsen
OJ S 33/2025 17/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

E-Mail: BwDLZDresdenBeschaffung@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 6002801595-BwDLZ Dresden - Miettoiletten, Sanitärcontainer, Toilettenwagen, Raum-, Büro-, Lager-u. Gefriercontainer, Sicherheitszäune für die Bundeswehr im Freistaat Sachsen

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren (Offenes Verfahren in 11 Losen) sollen vierjährige Rahmenvereinbarungen über die mietweise Bereitstellung verschiedener Mietgegenstände (Miettoilettenkabinen, Sanitärcontainer, Toilettenwagen und Handwaschstationen, Büro-/Raum-/Lager- und Kühl-Gefriercontainer, sowie Sicherheitszäune jeweils in verschiedenen Ausführungen) für verschiedene zivile und militärische Liegenschaften der Bundeswehr im Freistaat Sachsen und ggf. auch darüber hinaus, außerhalb solcher Liegenschaften im öffentlichen Raum, geschlossen werden.

Kennung des Verfahrens: 4067cab1-b898-4baf-96f1-7c5df8819bb4

Interne Kennung: 6002801595-BwDLZ Dresden

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44613400 Lagercontainer, 44613200 Kühlcontainer, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Delitzsch

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04157

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankenberg/ Sachs.

Postleitzahl: 09669

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marienberg

Postleitzahl: 09496

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weißkeißel

Postleitzahl: 02957

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zeithain

Postleitzahl: 01619

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königsbrück

Postleitzahl: 01936

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Schandau OT Prossen

Postleitzahl: 01814

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten

Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). * Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. * Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. * Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 11

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 11

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB erfolgt der Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB kann der Ausschluss vom Vergabeverfahren erfolgen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 01 Miettoilettenkabinen Delitzsch u. in Einzelfällen Leipzig u. Umgebungen

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Miettoilettenkabinen. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Delitzsch

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04157

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schkeuditz

Postleitzahl: 04435

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Hauptleistungsort ist der Standort Delitzsch mit seinen Standortübungsplätzen und Umgebungen und in Einzelfällen auch Leipzig und Umgebungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung

und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen,

welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 02 Miettoilettenkabinen Frankenberg und Marienberg und Umgebungen

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Miettoilettenkabinen. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankenberg/ Sachs.

Postleitzahl: 09669

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marienberg

Postleitzahl: 09496

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Hauptleistungsort ist der Standort Frankenberg/Sachs. mit seinen Standortübungsplätzen und Umgebungen (ca. zwei Drittel der Bedarfe) und Nebenleistungsort ist der Standort Marienberg mit seinen Standortübungsplätzen und Umgebungen (ca. ein Drittel der Bedarfe).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin)

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungsspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu

beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der

Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als

Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 03 Miettoilettenkabinen Oberlausitz u. in Einzelfällen Dresden u. Umgebungen

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Miettoilettenkabinen. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weißkeißel

Postleitzahl: 02957

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zeithain

Postleitzahl: 01619

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königsbrück

Postleitzahl: 01936

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Schandau OT Prossen

Postleitzahl: 01814

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Hauptleistungsort ist derTruppenübungsplatz Oberlausitz (große Ausdehnung mit ca. 168 km²) mit seinen Platzteilen und Übungsräumen, sowie Umgebungen und in Einzelfällen auch Dresden, Zeithain, Königsbrück, Bad Schandau OT Prossen und Umgebungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungsleihe bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in

Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen

bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrprojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 04 GROßE Sanitärcontainer und Tanks u. Duo-Anlagen

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie große Sanitärcontainer und Tanks, sowie Container-Duo-Anlagen. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser bzw. von Trinkwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin)

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungsspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und

die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 05 Mittelgroße Sanitärcontainer und Tanks

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie mittelgroße Sanitärcontainer und Tanks, etc. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser bzw. von Trinkwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460

Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. * Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin)

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrprojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134

Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 06 kleinere Sanitärcontainer und Tanks

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie kleinere Sanitärcontainer und Tanks, etc. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser bzw. von Trinkwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *
Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in

den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungsleihe bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des

Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 07 Toilettenwagen Handwaschstation

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Toilettenwagen, Handwaschstationen, Tanks, etc. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand

erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände mit vorbereiteten Tanks u. befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, Bereitstellungen von Frischwasser für Tanks, bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, sowie fachgerechte, regelungskonforme (nach EfbV) und umweltverträgliche Entsorgungen der Inhalte (angefallenen Abwässer oder Frischwasserreste) aus Abwasser- bzw. Frischwassertanks, für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.
Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 45232460 Sanitäre Anlagen, 24955000 Chemische Toiletten, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter, 90410000 Abwassersammlung, 65110000 Wasserversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungsspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur

bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 08 Bürocontainer, Raumcontainer, Pfortnercontainer

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Bürocontainer, Raumcontainer, Pfortnercontainer, etc. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, Anschließen, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. ggf. desinfizierten Mietgegenstände, ggf. mit befüllten Spendersystemen mit Verbrauchsmaterialien, ggf. Heizung, ggf. Klimaanlage, etc., bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, etc. für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. * Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin)

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als

Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur

Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 09 Lagercontainer

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Lagercontainer. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, Anschließen, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. ggf. desinfizierten Mietgegenstände, ggf. Klimaanlage, etc., bei Bedarf Zwischenservice innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, etc. für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.
Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44613400

Lagercontainer, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. * Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des

Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungsleihe bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrprojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB

/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 Kühl-Gefriercontainer

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Kühl-Gefriercontainern, die geeignet für die Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln sind, die geeignet für das Aufstellen im Freien (ggf. unter freien Himmel) sind und die dennoch eine

Kühl-/ Gefriertemperatur von mindestens unter Minus 18 Grad Celsius sicherstellen.
Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, Anschließen, betriebsbereite Übergaben der gereinigten u. desinfizierten Mietgegenstände, mit Beleuchtung, mit Rampe, etc. bei Bedarf Zwischenservice (auch Betankungen) innerhalb der Mietzeiträume, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, etc. für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 44613200

Kühlcontainer, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb

Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin) Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre 2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungslieferung bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung

und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen,

welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Los 11 Sicherheitszäune

Beschreibung: Rahmenvertrag über die mietweise Bereitstellung von Mietgegenständen, wie Sicherheitszäunen. Gleichzeitig sind Auftragsgegenstand erforderliche Zubehöre, die Erbringung von damit zusammenhängenden Leistungen und erforderlichen Nebenleistungen, wie, Transporte, Anlieferungen, Aufstellungen an den gewünschten Anlieferorten, Montagen, betriebsbereite Übergaben der Mietgegenstände, Endreinigungen, Abholungen, Abtransporte, etc. für die Bundeswehr innerhalb ziviler und militärischer Liegenschaften aber auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Vergabestelle bittet, die in dieser Auftragsbekanntmachung und die in den Vergabeunterlagen, insbesondere in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (B-V 040), in den Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1a eines jeden Loses) und in den Anlagen 1 Preislisten enthaltenen Informationen im Hinblick auf den Leistungsumfang, technische Anforderungen und Hinweise zum Verfahrensablauf, zu beachten. Es wird um Beachtung aller transparent bekanntgegebenen Informationen und transparent zur Verfügung gestellten bzw. veröffentlichten Vergabeunterlagen gebeten. *

Leistungsorte liegen in der Region des Freistaates Sachsen und ggf. auch außerhalb Sachsens, sowie ggf. auch außerhalb von Bundeswehrliegenschaften im öffentlichen Raum.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein aktueller (nicht älter als 12 Monate zum Angebotsschlussstermin)

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister oder eine andere entsprechende Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung, je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Unternehmensniederlassung mit dem Angebot einzureichen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes des Bieters keine Registrierungspflicht besteht, sind die Gesellschafts- bzw. Organisationsform zu benennen und die Eigentums- und Beteiligungsstrukturen zu beschreiben. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.1 (Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis zur Betriebshaftpflicht als Kopie mit Mindestdeckungen für Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden in Höhe von mind. 3.000.000 € mit dem Angebot einzureichen. Bei derzeit nicht ausreichender Deckungssumme ist eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben, dass die Deckungen nachgereicht werden. Die Deckungszusage des Versicherers bei einer eventuellen Auftragsvergabe ist erforderlich. * Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine unterschriebene Aufstellung der im Laufe der letzten 3 Jahre (Jahre

2022, 2023 und 2024) erreichten Gesamtumsätze bzw. gegebenenfalls der Umsätze im Tätigkeitsbereich der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... einzureichen. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.2 (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter eine Auflistung geeigneter (mit der Leistungserbringung zu Miettoiletten, -containern, -wagen, weiteren Containern ... im Zusammenhang stehender) mehrerer (mindestens drei) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren und die erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Umfangs, ggf. Zeitraumes der Leistungen, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers einzureichen. Auf Grund der zurückliegenden Pandemiesituation können Bieter auch einschlägige Dienstleistungen einreichen, die länger als drei Jahre zurückliegen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, Weisungs- und Berichtswege, Zuständigkeiten, Weisungsbefugnisse, Schulungsprogramme, Prozessabläufe, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Qualitätsmanagementsystem (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungsqualität zu prüfen und zu verbessern. Die Regelungen des § 47 VgV zur Eignungsleihe bleiben davon unberührt. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist vom Bieter ein Nachweis (Zertifikat in Kopie) oder eine ausführliche Eigenerklärung (über die unternehmensinternen Regelungen, zur Einhaltung umweltspezifischer Standards und einfacher Grundsätze, wie die Mülltrennung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Betriebsmitteln und -stoffen, die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln, den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Strom und Papier, Entwässerung und Abwasserbehandlung, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Gefahrstoffen, Materialkreisläufen, Wiederverwendung, Recycling, etc. etc.) einzureichen, dass er derzeit über ein Umweltmanagementsystem (z.B. ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig) verfügt. Als gleichwertig gelten auch Zertifikate von unabhängigen Zertifizierungsstellen (z.B. der Herkunftsländer gemäß Niederlassung des Firmensitzes des Bieters), die den Nachweis erbringen, dass das Unternehmen des Bieters z.B. über ein geordnetes Unternehmensmanagement nach aktuellen Standards verfügt um seine Dienstleistungen umweltverträglich zu erbringen. * Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine vom Bieter unterschriebene Erklärung mit dem Angebot einzureichen, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Jahre 2022, 2023, 2024) ersichtlich ist. * Die Vergabestelle bittet hierzu auch die Informationen unter Ziffer 11.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung / Hinweise / Checkliste eines jeden Loses zu beachten. *

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis in der Wichtung 100 von 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=751282>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, uneindeutige, widersprüchliche oder fehlende Angebotsunterlagen (z.B. Erklärungen und Nachweise) im Rahmen von durchzuführenden Aufklärungen nachzufordern. Eine Nachforderung kommt grundsätzlich nur bezüglich fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. bezüglich fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV in Betracht. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen (§§ 56 Absatz 3 Satz 1 iVm § 15 Absatz 5 VgV). * Neben den in diesem Vergabeverfahren aufgestellten und transparent bekanntgegebenen Eignungskriterien (vgl. Ziffer 11. Eignungsanforderungen, Bedingungen zur Ausführung des Auftrags in den Anlagen 1a Leistungsbeschreibung Hinweise Checkliste eines jeden Loses) sind auch Bedingungen zur Ausführung des Auftrages definiert. * Hierzu zählen: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - die Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportale des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - die Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB/BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - die Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen oder Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlage 3 Eigenerklärung Sanktionsverordnung); * - die Bereitschaft, dass die im Ergebnis des Wettbewerbes erfolgreichen Bieter nach Zuschlagserteilung, aber vor Beginn der Vertragslaufzeit ihre

einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über das Bundeswehrojekt und militärische Angelegenheiten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichten (Siehe Anlage 4 Verpflichtungserklärung Fremdpersonal). *

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - (nur für die Lose 1 bis 7) die nachweislich vorhandene, gültige Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), * - Bereitschaft, die Abrechnung erbrachter Leistungen als E-Rechnung über das Rechnungsportal des Bundes, <https://xrechnung.bund.de>, abzuwickeln; * - Bedingung, dass die AGB des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und die Vertragsbedingungen des Bundes (VOL/B) und die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung zur Verdingungsordnung für Leistung Teil B (ZVB /BMVg) vom 05. Juni 2023 zur Anwendung kommen; * - Bereitschaft, eine unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung mit dem Angebot einzureichen, dass keine Personen, Unternehmen o. Unterauftragnehmer einen Bezug zur Russischen Föderation im Sinne der Vorschrift aufweisen (Anlg. 3); * - Bereitschaft, zur Verpflichtung der einzusetzenden Mitarbeiter zur Verschwiegenheit vor Beginn der Vertragslaufzeit (Anlg. 4)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-14197-46

Postanschrift: August-Bebel-Straße 19

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FM 9 Beschaffung

E-Mail: BwDLZDresdenBeschaffung@bundeswehr.org

Telefon: +49 351-4654-4604

Fax: +49 351-4654-4603

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7e8ee43-4866-452e-86a2-28b568c9caac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2025 08:09:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 105558-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2025